

Vermisches.

Freunden des Landlebens. Eine an die Thesen des Dr. Peters einmündige Geschichte, die wir übergeben werden, wenn sie nicht von dem Blatte, das darüber zuerst berichtet, dem 'Miederich' Anzeiger, für ausschließlich wahr erklärt worden wäre, wird in folgenden Blättern über einen Mitregenten befragt...

werden, daß die Dame den Fingerring nicht kannte. Dieser entschuldigte sich wegen des Verhältnisses in der böhmischen Weise und verschwand. Mit ihm war aber auch ein Brillantring, den Frau W. an der linken Hand trug, verschwand.

Manufakturwerke in London. Seit drei Wochen besteht sich in London ein sehr interessanter Wettbewerb zwischen Manufakturherren. Seit der Zeit hat die Polizei 2686 manufakturliche Günder aufgefangen. Nur 158 sind von ihren Eigentümern reklamirt worden.

Uebl in Valparaiso. Zwischen den amerikanischen Generalen Canzo und Bronson fand jüngst ein Pistolenduell statt, in welchem der letztere tödtlich verwundet wurde. Der Grund des Uebels war eine Beleidigung des vorliegenden Einsenders der deutschen Offiziere, wobei des deutschen Generals Kerner, in der amerikanischen Arme.

Ein amerikanische Epitaph. Man schreibt den 'Munch. N. N.' aus New York: An die 'Daguerer Bank' der begründeten Ueble Epitapher eruchen die in den letzten Tagen aufgedeckten Millionenwunder der amerikanischen Firma G. E. Dean Company, die sich nicht, wie zuerst angenommen wurde, nur auf 2 bis 3 Millionen Dollars, sondern noch wichtiger Schätzung auf mindestens 15 Millionen Dollars belaufen sollen. Fast ausschließlich sind es ärmere Leute aus allen Theilen des Landes, die in der Eile, schnell reich zu werden, ihre lauer erprobten Epitaphen in den Dauernfingern gepreßt haben. Es sieht nun sehr, daß eine Frau an der Spitze des reichsten Schwundbetriebs stand, von einer Region soll es eine reiche Wittve, nach anderen eine Stenographin, eine Kellnerin oder Haushälterin in einem Hotel der oberen Stadt, wahrscheinlich aber eine Frau Math. West alias Frau John A. Harris alias Jennie Emerson sein, die schon vor Jahren in Pittsburgh und anderen Orten des Westens ein ähnliches Geschäft betrieb, Tausenden durch das Verbrechen einer Hundebisse von 15 Proz. für den Monat ihr letztes Geld ablachte und dann in geheimnißvoller Weise verschwand, als ihr die Polizei auf den Fersen war. Durch die Schwundthaten der Frau West wurden seiner Zeit in Pittsburgh Millionen verloren, unter der Vermittlung liegt nahe, daß sie ein Verhältnis hatte mit einer Frau nach New York und anderen Orten der Vereinigten Staaten mit gleichem Erfolg verlegt hat, da ja auch hier zu Lande die Dummheit nicht alle weicht. Die Hundes-Größgewinnere, die Postbehörden und die County-Gerichte, aber auch die öffentlichen Behörden beschäftigten sich angelegentlich mit der Vermittlung der Firma G. E. Dean Company, die mit angelegenen Materialen und Banken in Verbindung stand. Die Untersuchung wird ziemlich geheim betrieben, doch sind gerichtliche Maßnahmen schon in den nächsten Tagen zu erwarten. Einmüthlich hat das Generalpostamt in Washington verfügt, daß alle an die 'Dean Company' gerichteten Briefe nicht an die Adressaten zurückgeschickt werden müssen. Inzwischen werden sich die Epitapher der Firma zu Tausenden aus allen Theilen des Landes und in den meisten Fällen gehören die Gevattern der wenig bemittelten Volksklasse an. Die Verbindlichkeiten der 'Dean Company' in der Stadt New York allein sollen eine Million Dollars übersteigen.

Ausland, bezogen. Der Aufenthalt in Meran soll angenehmer sein als in Pöbensee.

Einem Nebel in seinen Anfängen zu steuern, darin besteht die Hälfte der praktischen Kunst. Jede dem Kopfe, beimgelüftet ist, der verdammt nicht, bei Zeiten dem drohenden Unheil Einhalt zu thun, bevor es sich zu einem äronischen Leben gefeigert oder zur Märcine ausgebrochen hat. Ein früher wirkendes Mittel gegen alle Arten von Kopfschmerz bis zur akuten Form der Migräne ist das von den Fachvertretern in Höchst a. M. bezogene Migränin. — Migränin ist in den Apotheken aller Länder erhältlich.

Unentbehrlich für Herren! Antigonor. Schützt empf. a. bewährt. Schmerzmittel Preis M. 1.50. Ueberall zu haben. Gen.-Dep. H. Barkowsky BERLIN, Weinstr. 20a.

Harzburg-Parkhaus. Hotel u. Pension I. Ranges. 46 Saalons. Equipage zu jedem Zuge.

Mottenschäden. Belasteten früher das Budget unserer Haushalten auf Empfindliche. Bald waren die Wollen in die Bekleidungen gekommen, bald hatten sie gute Wollstoffe oder Wolle überdeckt an vielen Stellen von der Wolle befreit. Daher wird der Kampf gegen diese Plagegeister auch mit letzterer Entzerrung von unseren Haushalten geführt. Camphor, Pfeffer, Naphthalin und wie die schon reichenden Mittel alle helfen können, haben sich nicht recht bewährt — aber selbst die Motten-Berufungs-Gesellschaft von Herrn J. Wickersheimer, Reichardstr. 29, von deren Nutzen schon viel berichtet worden. Versuche über dem richtigen Anwendung zu verwenden. Versuche über dem richtigen Anwendung zu verwenden. Versuche über dem richtigen Anwendung zu verwenden. In Bl. 1. 50, 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00.

Patent für den Namen geschützt. Nutrose. Ein neues Nährmittel. Dargestellt von den Höchster Farberwerken in Höchst am Main. Dieses von Aerzten warm empfohlene, aus frischer Kuhmilch gewonnene vorzügliche Eiweißpräparat, das in Bezug auf leichte Verdaulichkeit, Nährkraft und Billigkeit das Fleisch weit übertrifft, ist Kindern zur Kräftigung, ebenso auch Reconvalescenten und Bleichsüchtigen ganz besonders zu empfehlen. In Probeschachteln (100 Gr.) zum Preise von Mk. 2.— durch alle Apotheken, sowie Drogen- und Colonialwaren-Handlungen zu beziehen.

Kopfschmerzen, Gerkloffen, Schwindel, Schwellen der Füße, Gelenks- und ähnliche Beschwerden sind sehr häufig die Folgen von Verstopfung und ungenügender Verdauung. Deshalb sollte jeder für seine Gesundheit Sorge nehmen, wenn möglich, durch den Gebrauch der von uns empfohlenen Apotheker Richard Brand's Schwärzepillen auf zuverlässige, angenehme, unschädliche und dabei so billige Weise in Schädlichen Funktionen des Körpers zu regulieren. Erhältlich nur in Schachteln zu 20 Pfg. — in den Apotheken. Die Schachteln der 100 Stückigen Packung sind 50 Pfg. zu haben. Preis 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00.

Schubert oder Schubert? Die 'Stuttg.' schreibt: Folgendes Verzeichniß richtete Herr Gustav Schubert, Waisenhaus-Sekretär in Großhof bei Sulz in Form einer Postkarte an den Kreisrichter H. in D.: Großhof, den 29. März 1897.

Geliebter Herr! Auf dem Recepte, welches Sie heute für meine Nichte verzeichnet haben, haben Sie meinen Namen verzeichnet und mich anstatt mit 'S.' nicht nur mit 'Sch.', sondern sogar mit 'Gustav' und 'H.' geschrieben. Ich bitte Sie gefälligst, mich nicht zum Deutschen umzuwandeln zu wollen, da meine Vorfahren seit Jahrhunderten sich nie anders als mit 'S.' geschrieben haben. Ergebenst

Wladislaw Schubert. Es hat aber doch Fälle gegeben, in denen Herr Schubert, ein Sohn des gleichnamigen rheinischen Landstabs in Sulz, ganz genau auf den Namen Schubert hätte. Herr S. hätte längst bei dem Postamen in Sulz die schriftliche Erklärung hinterlegt, daß er die Annahme aller an Schubert gerichteten Briefe verweigere. Eines Tages kam nun ein Geldbrief mit dieser wichtigen Bedeutung an Herrn S.; Herr Schubert erwiderte dringend um die Rücksendung, niemand wußte, was sich dabei ereignete, daß die Post die Herausgabe des Briefes verweigerte!

Gelegte Studenten. Die deutsche Universität in Prag relegirte auf ein Gemähl drei Mediziner wegen grober Verletzung des öffentlichen Anstandes, weil einer in der Gegenwart eines Militärbeamten beschimpfte und die beiden anderen beim Corporationsmahl die Anordnung ritterlicher Geselligkeit eventuell Einmischung eines Ehrenritzes verlangt hatten.

Wieder ein deutsches Wort, das sich das Bürgerrecht in Frankreich erlangt. Auf Straßenführern und Insulin in Paris empfohlen sich 'Stoppere'. Die zugleich angelegten Proben ihrer Arbeiten lassen keinen Zweifel zu: der Stoppere ist der deutsche Kunststoffs, der Vögel in jedem Zug und Flug zu imitiren, hoch, daß von der Bedienung gar nichts mehr zu sehen ist. Die Kunstfertigkeit war früher wenig bekannt und wurde durch Kunst angelehrt, die dann auch im französischen keine passende Beschreibung fanden und deshalb aus dem deutschen 'Stopper' das neureinfindliche 'stopper' machten.

Ein frecher Diebstahl. Ende abends 10 Uhr in der Rue Notre-Dame-de-Lorette, einer sehr lebhaften Straße von Paris, an der Frau eines Kaufmanns verhielt. Plötzlich trat ein Mann in entzündlicher Kleidung auf sie zu, folgte ihre Schritte und sagte: 'Wilt du es, Theresie? Ich habe dich dort gekannt. Welche Freunde, dich wieder zu sehen?' Es brauchte nicht gesagt zu werden, daß die Dame den Fingerring nicht kannte. Dieser entschuldigte sich wegen des Verhältnisses in der böhmischen Weise und verschwand. Mit ihm war aber auch ein Brillantring, den Frau W. an der linken Hand trug, verschwand.

Gelegenheitskauf in Kleiderstoffen.

Durch den gemeinschaftlichen Einkauf für 40 grosse Verkaufshäuser bin ich in der Lage, neue hochfeine Kleiderstoffe u. aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen. —

Table with 4 columns: Description of fabric (e.g., 'Ich offerire einen Posten letzte Neuheiten, engl. Geschmack, doppelbreit'), Width (e.g., 'Meter'), and Price (e.g., '50 Pfg.').

Kaufhaus H. Schneider, Halle a. S., Leipziger Strasse 94, p. I. u. II. Etage. Streng reelle Bedienung.





